



158 Kessewald. Gesundbrunn in Krain.

In Unter-Krain ist ein Wald, den sie Kessewald nennen, in dessen Mitte ein vortreflicher Brunn zu finden ist; diesen pfleget der Graf von Auersperg mit besonderer Sorgfalt.

159 Kligenfels. Warmbad in Krain.

Entspringt aus einem Felsen mit einer ergiebigen Quelle in Unter-Krain bey Kligenfels, und ist mittelmäßig warm, daß es das Ansehen hat, es müße mit einer kalten Ader vermischt seyn.

160 Kroppa. Brunn in Krain.

Bei dem Ursprunge getrunken eröffnet es die Verstopfungen der Eingeweide, und führet den Stuhl ab: in einer kleinen Entfernung von dem Ursprunge verlieret es seine Kraft.

161 Loybl. Sauerbrunn. in Krain.

Unten am Berge Loybl ist von einem Bauer dieser Brunn entdeckt worden. Johann Baptist Petermann D. M. Doctor sagt, er habe Schwefel, Vitriol, Gold und Eisen darinnen entdeckt. Wer es glauben will. Kraft. Er hat eine gelind abführende Kraft, und dienet in den Milz- und Leber Verstopfungen, oder hypochondrischen Zuständen.

162 Natoplixe. Warmbad in Krain.

Befindet sich in Oberkrain unweit Sagur, und wird von den Einwohnern so genannt, hat weder Gebäu, noch andere Einrichtungen.

163 Novouzacka. Gesundbrunn in Krain.

Entspringt heiß aus einem Felsen bey dem Dorfe Novouzacka unweit Galneck. Kraft. Ist in der von Gliederreißen zurückgelassenen Erschlappung vortreflich. Aus eben diesem Felsen etliche Spannen davon entspringt ein sehr kalter Brunn; von welchem anderwärts wird gesagt werden.

164 Polschiza Warmbad in Krain.

Ist in Oberkrain bey Krop nahe an dem Dorfe Polschiza: aus dem eingefallenen Schutt kann man urtheilen, daß dieses Bad vor Zeiten häufig müße besucht worden seyn; ist gehen nur die benachbarten Einwohner dahin, und finden in unterschiedlichen Krankheiten ihren Trost daselbst.